



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Freiheit
Einheit
Demokratie

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2010

Die Zukunft der
Energie

Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 030 / 18 57-50 50
FAX 030 / 18 57-55 51
E-MAIL presse@bmbf.bund.de
HOMEPAGE www.bmbf.de

27. August 2010

Wie cool ist Berlin?

Rieseneiswürfel auf dem Potsdamer Platz in Berlin. Wissenschaftsjahr Energie lädt ein zur Wette, wie schnell er schmilzt.

Berlin, 27. August 2010. Das Wissenschaftsjahr Energie lädt zur Eisblock-Wette: Wie schnell schmilzt ein Eisblock, der 30 Tage lang auf dem Potsdamer Platz in Berlin steht – ungekühlt, aber gut gedämmt? Ab heute, 11.30 Uhr steht ein eine Tonne schwerer Eisblock in einem wärmeisolierten Behälter auf dem Potsdamer Platz. Am 25. September, dem Tag der Energie, wird der Behälter im Beisein von Bundesforschungsministerin Annette Schavan wieder geöffnet. Bis dahin können alle Interessierten auf dem Platz oder über das Internet ihren Tipp abgeben, wie viel Eis nach Ablauf der 30 Tage noch übrig sein wird. Unter allen richtigen Einsendungen wird eine Fahrt auf einem Forschungsschiff verlost.

„Ob bei der Gebäudeisolierung oder bei der Herstellung von Kühlschränken: Wir brauchen innovative Dämmmaterialien, die helfen, Energie effizient zu nutzen und dadurch die Umwelt zu schonen. Die Eisblock-Wette des Wissenschaftsjahres Energie macht auf einfache Weise jedem verständlich, wie wichtig dieses Forschungsthema ist“, sagte Schavan am Freitag in Berlin. Von der Energieforschung können sich alle Bürgerinnen und Bürger am Tag der Energie, dem 25. September, selbst ein Bild machen: Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen öffnen in ganz Deutschland ihre Türen und geben Einblick in ihre Arbeit.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Veranstaltung auf dem Potsdamer Platz in Berlin. Dort können am 25. und 26. September einzelne Stationen der Ausstellung „Entdeckungen 2010: Energie“ der Stiftung Lindauer Nobelpreisträgertreffen besichtigt werden, die von Mai bis August 2010 auf der Insel Mainau zu sehen war. In sechs Pavillons lässt sich erleben, wie die Energie der Zukunft aussehen könnte. Auf Kinder und Jugendliche wartet zudem das VDE-Schülerlabor „E-Lab“ und das bundesweite Finale des Solarfahrzeug-Rennens „SolarMobil Deutschland“, das am 25. September auf dem Platz ausgetragen wird. Ausrichter sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE).

Im Wissenschaftsjahr 2010 steht die Zukunft der Energie im Mittelpunkt. Neben der Suche nach neuen Energieformen und Ressourcen ist die effiziente Nutzung von verschiedenen Energieträgern einer der Schwerpunkte dieses Jahres. Das Wissenschaftsjahr Energie ist eine Initiative des BMBF, Wissenschaft im Dialog (WiD) und der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren.

Weitere Informationen im Internet unter www.zukunft-der-energie.de